Mitteilungen des Zentralvorstandes = Communications du C.C.

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1940-1941)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chiesa Pietro, Lugano,
Christ Martin A., Basel,
Egli Ch. A., St. Gallen,
Flück Peter, Schwanden-Brienz,
Gimmi Wilh., Chexbres-Paris,
Glinz Theo, Horn,
Guinand René, Genève,
Hartmann Werner, Luzern-Paris,
Herrmann Caspar, Luzern,
Holy Adrien, Genève-Paris,
Hug Charles, Zürich,
Kündig Rheinhold, Horgen,
Lauterburg Martin, Bern,
Martin Eugène, Genève.
Meisser Leonhard, Chur,
Mermoud Robert, Lausanne,
Moor Karl, Basel,
Robert Paul-Th., Saint-Blaise,
Rüegg E. G., Zürich,
Schnyder Albert, Delémont,
Thaler Willy, St. Gallen,
Theurillat Herbert, Genève,
von Tscharner Joh., Zürich,
Walter Willy, Solothurn,
Wieland H. B., Kriens,
Wyler Otto, Aarau.

b) *Plastik.* — *Sculpture.*

Baud Paul, Genève,
Berger Léon, Zürich,
Geiser Karl, Zollikon,
Haller Hermann, Zürich,
Hubacher Hermann, Zürich,
Knöll Emil, Basel,
Linck Walter, Bern,
Martin Milo, Lausanne,
Perrin Léon, La Chaux-de-Fonds,
Pessina A., Ligornetto,
Roos Otto, Basel,
Sarki M., Genève,
Teucher Otto, Zürich,
Weber Max, Genève.

Die fettgedruckten Namen sind die von der Mehrzahl der Sektionen auserwählten, die dem eidg. Departement des Innern vorgeschlagen wurden.

Les noms imprimés en caractères gras sont ceux choisis par la majorité des sections et qui ont été proposés au département fédéral de l'intérieur.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.
Communications du C. C.

Ausgleichskasse für Verdienstausfall. — Die eingegangenen Fragebogen sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Bern zur Berechnung der genauen Beiträge überreicht worden. Jedoch haben nur kaum 2/3 unserer Aktiv-Mitglieder der Aufforderung des Z. V. um Rücksendung des Fragebogens Folge geleistet.

Wettbewerbe für die Ausschmückung des neuen Gebäudes der Landestopographie in Wabern bei Bern. — Die Aktivmitglieder der Sektion Bern sind am 8. April von diesen beiden Wettbewerben durch ein Zirkular des Zentralsekretariates benachrichtigt worden, da bei Erscheinen gegenwärtiger Nummer der Termin für den Bezug der Programme abgelaufen ist.

Caisse de compensation pour perte de gain. — Les questionnaires reçus en retour ont été remis à l'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail à Berne, pour calcul de la contribution.

Deux tiers à peine de nos membres actifs seulement ont donné suite à l'invitation du comité central, de renvoyer le questionnaire.

Concours pour la décoration picturale des casernes de Bière et de Payerne. — Les artistes des cantons romands, membres actifs de notre société, admis à ces deux concours, en ont été avisés le 8 avril par une circulaire de notre secrétariat, le délai pour la demande des programmes étant échu au moment où paraît le présent numéro.

Le 10 mars dernier, M. Édouard Castres, peintre à Genève et le 21 avril, M. Henri Robert, peintre à Fribourg, fêtaient leur 60e anniversaire. A tous deux le C. C. fit à cette occasion ses meilleurs vœux.

Mitteilungen der Sektionen.
Communications des Sections.

Sektion Zürich. — *30. Passivenabend.* Die Sektion Zürich hat am Abend des 15. März zum dreissigsten Male ihr beliebtes Schinkenessen, die alljährliche Zusammenkunft mit ihren Freunden und Passivmitgliedern durchgeführt. Wer von Ausstellungsbesuchen im Zürcher Kunsthause nur die vornehm-würdige Stille der oberen Geschosse kennt, ist überrascht durch das ungehemmt geräuschvolle und freudige Leben, das in solcher Nacht den Unterbau des Museums erfüllt.

Am 11. März 1911 hat die Kollerstube, das mit dem Ateliermobiliar des ersten Sektionspräsidenten Rudolf Koller eingerichtete Versammlungslokal im Kunsthauskeller, den ersten Passivenabend beherbergt. Die für jene noch kleine Tafelrunde sehr geräumige Stube ist seither zu eng geworden, zählt doch die Sektion Zürich heute hundertdreissig Künstler und mehr wie zweihundert Kunstfreunde zu ihren Mitgliedern. Erst vor wenigen Wochen wurde durch Beseitigung einer Zwischenmauer der Raum erweitert, sodass Willy Fries als Sektionspräsident eine bisher unerreicht stattliche Zahl von Gästen, Kolleginnen und Kollegen zur diesjährigen Feier begrüssen konnte.

Zentralpräsident Alfred Blailé überbrachte von Neuenburg die Grüsse des Zentralvorstandes und dessen Dank an die Zürcher Behörden für ihre tatkräftige Förderung der bildenden Kunst, welche seit Jahren für andere Kantone und Städte als vorbildlich und richtungweisend gelte. Unter den zahlreich erschienenen Gästen sah man neben Behördenmitgliedern den Präsidenten der eidgenössischen Kunstkommission, die Präsidentin der Gesellschaft schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen, den Präsidenten der Zürcher Kunstgesellschaft, den Präsidenten der Vereinigung Zürcher Kunstfreunde, den Direktor des Kunsthauses, den Chefarchitekten der Landesausstellung, als Schöpfer der Höhenstrasse in der Tiefe des Kunsthauses besonders freudig begrüsst.

Einer grossen Zahl von Passivmitgliedern, unter ihnen dem um die öffentliche Kunstpflege hochverdienten Stadtpräsidenten von Zürich, Ständerat Dr. Emil Klöti, konnte für mehr als zwangzigjährige Mitgliedschaft gedankt und eine eigens für diese Ehrung von Kunstmaler Heinrich Müller geschaffene Radierung überreicht werden.

Die grauen Wehrkleider verschiedener Kollegen redeten wohl vom Ernst der Zeit, aber der für den gemütlichen Teil verantwortliche Bildhauer Arnold Huggler